



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00644**
Datum: 11.02.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Fraktion Hauptsache Halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich Entscheidung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten	07.02.2020	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	06.02.2020 05.03.2020 04.06.2020	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	12.02.2020 11.03.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.02.2020 18.03.2020 18.06.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2020 25.03.2020 24.06.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmenlernen – Konzept für städtische Kitas

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Hauptsache Halle verfolgt das Ziel, dass jede städtische Kindertageseinrichtung, spätestens ab dem Jahr 2022, Angebote zum Baden und zur Wassergewöhnung für Kinder in das pädagogische Konzept ihrer Einrichtung anbietet.

Um dieses Ziel zu erreichen wird, die Stadtverwaltung mit folgenden 3 2 Punkten beauftragt:

4. 1. Die Stadtverwaltung entwickelt zusammen mit dem Eigenbetrieb Kita ein Konzept zur möglichen Realisierung des ~~Schwimmunterrichtes~~ Schwimmenlernens an allen städtischen Kindertageseinrichtungen.
2. ~~Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung:~~
- ~~• der Vertreter des Eigenbetriebes Kita und der Interessengemeinschaft der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie allen Prozessbeteiligten (Stadtverwaltung, Elternvertretung, DLZ Arbeitsmarkt etc.);~~
 - ~~• der Vertreter der Schwimmhallen und Frei- und Naturbäder, damit ausreichend Wasserflächen und -zeiten für Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden können (städtische und private Einrichtungen);~~
 - ~~• der Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Bildungsausschusses und des Sportausschusses;~~
 - ~~• der Vertreter des Landesschwimmverbandes ("Seepferdchen-Guide"), der Unfallkasse Sachsen-Anhalt ("Sicher Baden"), der Wasserrettungsorganisationen Wasserwacht und DRLG.~~
3. 2. Der erste Arbeitsstand in der Konzepterstellung ist dem Stadtrat als Information im April- Mai 2020 vorzulegen.

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Der Landesschwimmverband und die Wasserwacht, die Unfallkasse Sachsen-Anhalt und die DRLG betrachten mit Sorge die Entwicklung, ~~dass nur 63 % aller Kinder in Deutschlands vor dem sechsten Lebensjahr Schwimmen lernen zum „Nichtschwimmerland“.~~ **„Die Schwimmfähigkeit der Kinder im Grundschulalter ist ungenügend“, sagt DLRG – Vizepräsident Achim Haag.** **Im Durchschnitt besitzen nur 40 Prozent der Sechs - bis Zehnjährigen ein Jugendschwimmabzeichen.“** **Das „Seepferdchen“ gelte nicht als eine Bescheinigung dafür, dass ein Kind sicher schwimmen könne.*.**

Um diese Quote zu erhöhen, können Kindertageseinrichtungen beim Landesschwimmverband an Weiterbildungen zum "Seepferdchen-Guide" und bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt zum "Sicheren Baden" teilnehmen. Wasserwacht und DRLG bieten zudem Lehrgänge zur Wassergewöhnung und Rettungsfähigkeit in Kita und Hort bzw. weiterführende Kurse zum sicheren Schwimmen für Kinder an.

Die Fraktion Hauptsache Halle möchte sich mit dem Antrag dafür einsetzen, dass Halle (Saale) diese Angebote in den Bildungsbereichen aktiv nutzt und die sozialen Angebote der Stadt damit an Qualität weiter steigert.

*Quelle: www.wissen.de/deutschland-land-der-nichtschwimmer



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

13. Dezember 2019

Sitzung des Stadtrates am 18.12.2019

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00644

TOP: 9.11

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, Beschlusspunkt 1 und 3 anzunehmen und Beschlusspunkt 2 abzulehnen.

Begründung:

Ob und gegebenenfalls inwieweit es für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben der Stadtverwaltung eines neuen informellen Gremiums bedarf, obliegt allein der Organisationsentscheidung des Hauptverwaltungsbeamten.

Katharina Brederlow
Beigeordnete